

beschriebenen Beobachtung wird fortgesetzt und vor allem erörtert, ob die Beobachtung „neu“ war und ob hier eine „Urtheilstäuschung“ vorliegt. Sowohl von E. wie von H. werden bei dieser Gelegenheit interessante Demonstrationsversuche für Contrasterscheinungen beschrieben.

A. K.

---

J. LE CONTE. Phenomena of binocular vision.

Sill. Journ. (3) 34, 97-108†.

Der Verfasser beschreibt und erklärt einige besondere Fälle der sogenannten „Tapetenbilder“.

A. K.

---

L i t t e r a t u r.

E. T. VIGNOLI. L'immagine sensata rispetto alla evoluzione e l'esercizio della intelligenza. Rend. Lomb. (2) 20, 485, 514-531†.

A. M. BLACH. La vitesse comparative des sensations. Rev. scient. (3) 39, 585-589†.

J. JASTROW. Die Wahrnehmung des Raumes durch verschiedene Sinne. Johns Hopkins University Circulars 1887, 6, 53.

W. LE CONTE STEVENS. Stereoscopic vision. Science 9, 14†.

H. NEIGLICK. Zur Psychophysik des Gesichtssinnes. Philos. Studien 4, 28-111†.

W. WUNDT. Bemerkungen zu vorstehendem Aufsatz. Philos. Studien 4, 112-116†. A. K.

W. W. ANDERSON. Stereoscopic vision. Science 9, 56.

CH. FÉRÉ. Sensation et mouvement. Études expérimentales de psycho-mécanique. Paris, 1887.